

eupharmand

die pharmazeutische  
industrie

■ **Fachkräftemangel**

Physician Assistants als Lösungsvorschlag

■ **Lifecycle Management**

Current Situation and Management Strategies

■ **ATMP**

Herausforderungen für die Sachkundige Person

■ **Sterile Production**

- Case Study with a Media Fill Inspection Platform
- Wireless Temperature Measurement in Lyo Process

■ **Qualifizierung**

Laborgeräte

5 • 2019



[www.ecv.de](http://www.ecv.de)

B 21626 ISSN 0031-711 X

# LESER PROFIL

2019



*Die verlagseigene Studie wurde im Juni 2019 als Onlinebefragung durchgeführt. Zur Teilnahme wurden die Leser per E-Mail, Anzeigen- und Onlinewerbung aufgefordert. Zur Orientierung konnten die Teilnehmer auf die Ausgabe 5/19 als Heft wie als Flip-Journal zurückgreifen. An der Befragung nahmen 125 Personen teil.*

*Das hier ermittelte Leserprofil ist nach den Grundsätzen der Marktforschung nicht repräsentativ, da die Grundgesamtheit weder in Struktur noch in Zusammensetzung durch eine Mischung aus Quote und Zufallsauswahl bestimmt wurde.*

*Der Kreis aus 125 zufälligen Teilnehmern bildet dennoch die Leserstruktur exzellent ab und zeichnet ein klares Bild der Nutzer der Fachzeitschrift pharmind – Print wie Online. Die Menge der Teilnehmer gewährleistet eine hohe Genauigkeit und lässt sichere Rückschlüsse auf die Grundgesamtheit zu.*

## LESERBEFRAGUNG 2019 LESEN, WAS SICH LOHNT



Wachstum und Veränderung wohin man blickt. Oder?

Spannende Zahlen verkündet der BPI in seinen „Pharmadaten 2018“ für Deutschland. Die Zahl der Beschäftigten ist mit 130.902 auf Rekordniveau, ebenso die Pharmaproduktion mit 30,6 Mrd. Euro. Noch nie wurde mehr Pharmazeutika importiert und exportiert. Die Profiteure finden sich im Mittelstand und bei Big Pharma. Schnell vergessen werden die 115 Kleinbetriebe sein, die in den letzten zwei Jahren aus dem Markt verschwanden und die Tatsache,



**empfehlen pharmind weiter!**  
**Vielen Dank an unsere treuen Leser!**

dass die deutsche Pharmabranche damit nur noch 580 Unternehmen zählt.

Wer in diesem hart umkämpften Markt bestehen will, braucht beständige Informationsquellen. Wie pharmind, die seit mehr als 80 Jahren Führungskräfte in der Pharmaindustrie erfolgreich durch das Berufsleben begleitet. Gedruckt wie digital. Orientiert am Nutzungsverhalten derer, die das Marktgeschehen bestimmen. Und die ganz offensichtlich bewährte Informationsgewohnheiten pflegen und sich nicht von disruptiven Gedanken medialer Influencer leiten lassen wollen.

Auch diese Leserbefragung von pharmind zeigt, wie evolutionär sich Mediennutzung über die Jahre verändert. Sie dürfen gespannt sein.

Herzlichst

**Andreas Gerth**  
*Geschäftsführender Gesellschafter*

DAS ALTER MACHT  
DIE ERFAHRUNG

88 %

der pharmind-Leser sind über 40,  
im Durchschnitt 52 Jahre jung.

Davon sind

63 %



maskulin und

37 %



feminin

14 %

vom Umsatz investiert die Pharmaindustrie  
in **FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG\***

\*BPI, Pharma-Daten 2018

83 %

arbeiten für international agierende Pharmaunternehmen.



91 %

ziehen die Strippen aus dem DACH-Raum heraus.

War pharmind bislang schon **DIE** Informationsquelle für Führungskräfte, so hat sich diese Position noch verstärkt.

“

*pharmind verschafft mir einen wichtigen Branchenüberblick*

C. Senn  
Laves Pharma, Schötz/Luzern,  
Schweiz

”



130.902

Beschäftigte arbeiten in der deutschen Pharmaindustrie\*

\*BPI, Pharma-Daten 2018

91 %

nehmen eine leitende Position ein, als Mitglied der Geschäftsleitung oder als Bereichs- und Abteilungsleiter.

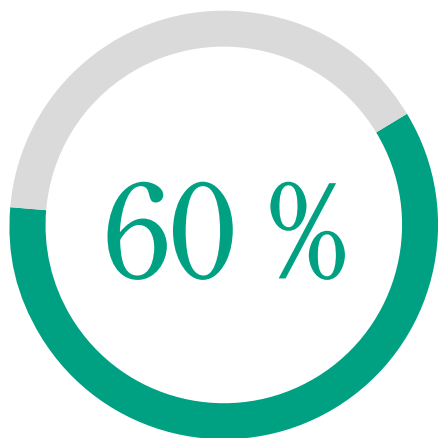
Sie arbeiten in allen Bereichen der Pharmaindustrie, in der Qualitätssicherung, Produktion, Regulatory Affairs etc.

83 %

sind direkt in den Einkaufsprozess involviert.

68 %

sind unmittelbar zeichnungsberechtigt, 48 % verfügen über einen Etat von 10.000 € und mehr. Im Durchschnitt entscheiden sie über 185.000 €!



lesen seit 10 und mehr Jahren pharmind. Die Fachzeitschrift ist für viele der Begleiter durch das Führungskräfte-Arbeitsleben.

”

Die größte Stärke von pharmind ist die Kombination aus Wissenschaft, fachlicher Relevanz, Autorenkompetenz und Sachverstand.

Dr. Timo Krebsbach  
HHAC Labor Dr. Heusler,  
Stutensee, Deutschland

66

74 %

erhalten aus pharmind einen wichtigen Branchenüberblick.

85 %

*fokussieren sich auf die für sie relevantesten Beiträge. Klar, denn das Themenspektrum ist so facettenreich wie die Aufgaben der Leser.*



## DIESE EXZELLENTEN NOTEN HAT DIE HÄRTESTE JURY DER MEDIENWELT VERGEBEN – DIE LESER:



Themenauswahl .....	1,88
Aktualität .....	1,95
Autorenkompetenz .....	1,64
Thementiefe .....	1,99
Themenverständlichkeit .....	1,95

### Rubriken:

GMP / GLP / GCP / GMP-Expertenforum .....	1,68
Fachthemen / Praxisbeiträge .....	1,86
Gesetz und Recht .....	2,11
Originalarbeiten .....	2,15



**47 Minuten  
Lesezeit  
belegen den  
hohen Nutzwert  
der Inhalte.**



*In pharmind lese ich Beiträge, die ich  
in anderen Fachzeitschriften nicht finde.*

Stephanie Loff  
Berlin, Deutschland



5 Leser pro Exemplar –  
der betriebliche Umlauf bringt  
pharmind auf etwa

**17.700**

Schreibtische



**FAST JEDER 2. LESER BESUCHT  
NACH DEM ANSEHEN EINER ANZEIGE  
AUCH DIE WEBSEITE DES ANBIETERS.  
PRINT PUSHT ONLINE!**

**Erwartungen  
erfüllt:**

**73 %**

erwarten eine Kombination  
aus gedrucktem Heft und Online-  
Rechercheplattform.





70 %

recherchieren gelegentlich  
oder sogar regelmäßig nach  
Brancheninformationen.

87 %

verbringen damit höchstens  
30 Minuten täglich,

72 %

sogar nur bis zu  
15 Minuten ihrer Zeit!

Für

45 %

IST DAS GEDRUCKTE HEFT  
WEITERHIN EIN „MUSS“

## FACHWISSEN AUS DER VERLAGSWELT

steht bei der Recherche mit 73 % hoch im Kurs,

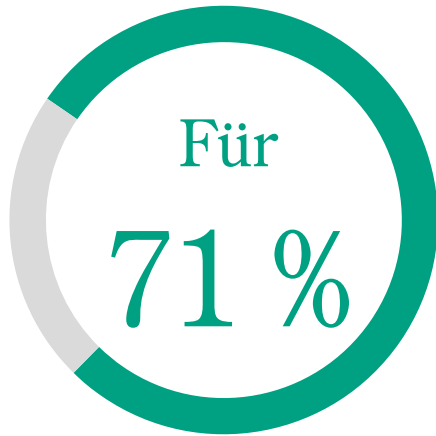
gefolgt von Herstellerinformationen 70 % ,

Verbands- 66 % und Uninachrichten 60 % .

Wenig Bedeutung erhält Wikipedia mit 37 % ,

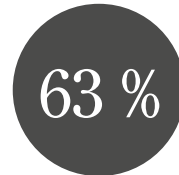
Social Media 9 % und Messagingdienste 2 %

sind nahezu bedeutungslos.



geht nach der Recherche\* das Lesen gleich auf dem Desktop weiter...

\*Die Fragestellung erlaubt leider keine Rückschlüsse darauf, ob die Lesezeit Teil der Recherchezeit ist. Anmerk. d. Verf.



wenden sich der gedruckten Fachzeitschrift zu und...



drucken sich Beiträge aus.



*Nach dem Lesen im Heft habe ich die Website eines Anbieters aufgerufen.*

**Torsten Bermig**  
Glatt, Weimar, Deutschland



By the way – die Ausdrücke von Fachbeiträgen lassen sich von der Zahl der Downloads ableiten.

IN DER ZEIT VON 7/18 BIS 6/19 WURDEN 76.017 PHARMIND-BEITRÄGE GELADEN – DAS SIND 208 BEITRÄGE TÄGLICH!



## FAZIT ZUR INFORMATIONSBESCHAFFUNG UND -VERARBEITUNG:

Präsenz ist Pflicht – digital wie gedruckt!  
Präsenz mit einem Banner bei der Online-Recherche (täglich Zeit etwa 15 bis 30 Minuten), Präsenz mit einer Anzeige beim Lesen in der Fachzeitschrift (Zeit pro Ausgabe etwa 47 Minuten). Mobile Devices sind offenbar nicht die Antwort auf lange Texte und werden kaum genutzt. Diese lesen sich auch weiterhin gut auf Papier.

Zu guter Letzt:



**82 %**

bewerten pharmind zusammenfassend mit den Noten 1 und 2.

**97 %**

empfehlen den Titel weiter.

**ecv**

Editio Cantor Verlag  
für Medizin und Naturwissenschaften GmbH

Baendelstockweg 20 · D-88326 Aulendorf  
info@ecv.de · www.ecv.de

[www.pharmind.de](http://www.pharmind.de)